

# RS Vwgh 1995/5/30 93/08/0207

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.05.1995

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

## Norm

ASVG §357;

AVG §58 Abs2;

AVG §59 Abs1;

AVG §68 Abs1;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1994/02/08 93/08/0166 1

## Stammrechtssatz

Trotz Nichtanführung des § 68 AVG im § 357 ASVG sind die Versicherungsträger nicht der Verpflichtung enthoben, in ihren Bescheiden dem die österreichische Rechtsordnung beherrschenden Grundsatz der Rechtskraft zum Durchbruch zu verhelfen, deren Wesen in der grundsätzlichen Unanfechtbarkeit und Unwiderrufbarkeit und deren Wirkung ua in der grundsätzlichen Unwiederholbarkeit, dh der fehlenden Berechtigung, über die mit einem Bescheid erledigte Sache neuerlich zu entscheiden, sowie in der Verbindlichkeit, dh der Bindung der Behörden und Parteien an den Bescheidausspruch besteht (Hinweis E 21.3.1980, 2534/79, VwSlg 10074 A/1980, E 19.3.1987, 86/08/0239).

## Schlagworte

Spruch und Begründung  
Zurückweisung wegen entschiedener Sache  
Rechtskraft  
Umfang der Rechtskraftwirkung  
Allgemein Bindung der Behörde

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1993080207.X03

## Im RIS seit

11.07.2001

## Zuletzt aktualisiert am

09.11.2012

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)